

Ämtlicher Theil.

Reichs-Gesetzblatt.

Das zu Berlin am 2. Januar 1884 ausgegebene 1. Stück des Reichs-Gesetzblattes enthält unter:
No. 1524. Verordnung, betreffend die Gebührenfreiheit in dem Verfahren vor dem Reichsgericht. Vom 24. December 1883.

Beschilde des Senats.

Den 7. Januar: In Sachen Catharina Albrecht, geb. Wieser — Carl Julius Kunde — Johanna Sophie Luise Ragerah, geb. Rath — Maria Margaretha Reinhardt, geb. Holm — Henry Ernst Ludwig August Knoop — Frau Bramfeldt, geb. Mierles — Emil Carlstens — der Administration der Hermann Meine'schen Stiftung.

Hanseatisches Oberlandesgericht.

Decret.
Sonntags, den 5. Januar. In Sachen: Dris. S. Timm und Oberamtsrichter Dris. Golbenbaum zur Sache J. C. Costede nummehr z. e. Drem. W. Heilbuth m. n. zc.

Angewandte Aufgebote.

Standesamt Nr. 1.

Wilhelm Friedrich Theodor Warfentin mit Anna Dorothea Effabeth Rühl. — Johann Hinrich Heidorn mit Marie Gustava Wilhelmine Johanna Wendorf. — Leopold Reinhold Heinze mit Marie Elise Henriette Steinfurth. — Ernst Heinrich Friedrich August Göde mit Sophia Dorothea Henriette, geb. Kiehl, verm. Kochmann.

Standesamt Nr. 2.

Wilhelm Friedrich Theodor Warfentin mit Anna Dorothea Effabeth Rühl. — Hinrich Stüben mit Maria Johanna Auguste Wildens. — Heinrich Rudolph Wilhelm Rühnhof mit Anna Wilhelmine Lucie Johanne John. — Carl Friedrich Hermann Warm mit Christine Maria Effabeth Witten rectus Witte. — Gustav Adolf Friedrich Benda mit Anna Dorothea Auguste Stange. — Karl Friedrich Wilhelm Leuschner mit Pauline Leuschner.

Standesamt Nr. 3.

Mary Heinrich Christian Jürgensen mit Anna Maria Luise Strud.
Hamburg, den 7. Januar 1884.

Standesamt Nr. 10.

Martin Kähler mit Johanna Christina Schuldt.
Finkenwärder, den 5. Januar 1884.

Bekanntmachung.

In den Staatsverband sind aufgenommen:
Paul Julius Friedrich Welzien. — Hermann Jacob Siemers. — Andreas Heinrich Wilhelm Vetter. — Louis Bengjan. — Roschmann Gottfried Scimon Lewertoff. — Joachim Heinrich Homeister. — Joachim August Moellmann. — Johann Joachim Christoff Themar. — Paul Richard Gustav Mumm. — Johann Heinrich Jessel. — Johann Julius Emil Groth. — Helmut Peter Eduard Schoof. — Hans Heinrich Feddern. — Wilhelm Ernst Carl Wiebelich. — Jürgen Jardt Andresen. — Johann Martin Wilhelm Veder. — Felix Eichelbaum med. & chir. Dr. — Johann Christoph Stein. — Julius Robert Werfel. — Franz Martin Hertle. — Julius Christian Casper Meyer.

(Sämmtlich Reichsangehörige.)
Hamburg, den 7. Januar 1884.

Die Aufsichtsbehörde für die Standesämter.

Stechbriefs-Erledigung.

Der unterm 18. December 1883 hinter den Schmiedelehrling Claus Heinr. Friedr. Lehr, geb. 6. April 1864 in Hamburg, erlassene Stechbrief hat durch die Ergreifung des Verfolgten seine Erledigung gefunden.
Hamburg, den 5. Januar 1884.

Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht.

Stechbriefs-Erledigung.

Der unterm 30. August 1883 hinter den Arbeiter Ferdinand Peterfen, geboren am 24. Juli 1846 zu Garbesheide, erlassene Stechbrief hat durch die Ergreifung des Verfolgten seine Erledigung gefunden.
Hamburg, den 5. Januar 1884.

Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht.

Stechbriefs-Erneuerung.

Der unterm 31. August 1880 hinter den Händler Heinrich Spagatner aus Radau wegen Vergehens wider den § 289 des Strafgesetzbuchs erlassene Stechbrief wird hierdurch erneuert.
Hamburg, den 5. Januar 1884.

Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht.

Stechbrief.

Der in unten stehendem Nationale näher bezeichnete Handwerker Siemers hat sich am 31. December v. Js. von seinem Marinetheil, der Handwerker-Abtheilung 2. Werk-Division entfernt und liegt, da derselbe bis jetzt nicht zurückgekehrt ist, der Verdacht der Fahnenflucht vor.

Alle Militär- und Civilbehörden werden daher hierdurch dienstgerbenst ersucht nach dem p. Siemers zu recherchiren und denselben im Betretungsfalle festnehmen und an die nächste Militär-Behörde, resp. an den obengenannten Marinetheil einliefern zu wollen.

Signaturement.

Vor- und Zuname: Johannes Anton Adolph Siemers. Geboren zu: Hamburg. Alter: 20 Jahre 6 Monate 16 Tage. Gestalt: mittel. Haare: blond. Stirn: frei. Augenbrauen: blond. Augen: blau. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: gesund. Sinn: spitz. Gesichtsbildung: schmal. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch. Besondere Kennzeichen: schieft mit dem linken Auge. Anzug: Marine Anzug (blau mit Ueberzieher).

Wilhelmshaven, den 3. Januar 1884.

Commando der Handwerker-Abtheilung 2. Werk-Division.

J. A. d. A.:

v. Schumann,
Korvettenkapitain.

Vorliegender Stechbrief wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht.
Hamburg, den 6. Januar 1884.

Die Polizei-Behörde.

Submissions-Ausschreiben.

[519] Es soll die Lieferung von ca. 400,000 kg Portland-Cement für die Arbeiten im Refort der vier Ingenieur-Abtheilungen Stadt Hamburg und Vororte pro 1884 im Submissionswege vergeben werden.

Reflectirende können die Bedingungen im Vorzimmer der Finanz-Deputation werktäglich von 10 bis 4 Uhr einsehen und haben ihre von zwei Bürgen mitunterschiedenen Anerbieten bis zum 15. Januar d. Js., Mittags 12 Uhr, bei der Finanz-Deputation versiegelt einzuwickeln.

Es wird dasjenige Anerbieten, welches für das annehmbarste gehalten werden wird, innerhalb der nächstfolgenden sechs Wochen gewährt, mögegen die nicht angenommenen Offerten auf Anfordern zurückgegeben werden sollen.
Hamburg, den 3. Januar 1884.

Die Finanz-Deputation.

Verpachtung des Zehnwärder.

[523] Der bei Altengamme vor dem Elbdeiche belegene Zehnwärder soll auf sechs Jahre, bis zum 15. December 1889, auf dem Submissionswege verpachtet werden.

Amtliche Petroleum-Controlle.

Das Petroleum		Datum der Prüfung	zeigte			
aus Schiff	mit Marke		am Petroleumprober Pe. 43 corr. auf 760 Mm. Barom. den Entflammungspunkt in Graden Celsius		ein specif. Gewicht bei 15° Cels. in Graden Baumé Wasserpt. = 0	
Orpheus	Peerless	Decbr. 22.	26,5	26,5	34 1/2	0,806
»	»	do.	24,5	24,5	34 3/4	0,805
Kings County	Point Breeze	Januar 5.	23,4	23,4	35 1/2	0,802
»	»	do.	26,9	26,9	35	0,804

Hamburg, den 7. Januar 1884.

Chemisches Staats-Laboratorium. Dr. F. Wibel.

Brief-Aannahme.

(siehe Bekanntmachung der Kaiserl. Ober-Post-Direction hier vom 2. Jan.)
Nach Canada, Neu-Schottland, Neu-Braunschweig, Prinz Eduards-Insel, Britisch Columbia, mittelst Dampfbootes von Londonberrn, nach Westindien, nach Canada, den Vereinigten Staaten von Amerika, nach Mexico und Cuba über Newyork, mittelst Dampfbootes von Queenstown, nach dem Cap der guten Hoffnung und Port Natal über Madeira, Ascension und St. Helena, mittelst Dampfbootes von Plymouth, am Mittwoch, den 9. d. Mts., bei dem Postamt 1 bis 10 Uhr 30 Min. Vorm., — bei dem Postamt 2 bis 10 Uhr 30 Min. Vorm., — bei dem Postamt 7 (am Klosterthor) bis 10 Uhr 25 Min. Vorm., — bei den Postämtern 3 bis 6, 8, 9, 11, 13 und 15 (bei dem Postamt bis 9 Uhr Vorm., bei dem Postamt No. 31 (Renloer Bahnhof) bis 11 Uhr 25 Min. Vorm., bei dem Postamt 12 bis 8 Uhr 20 Min. nach den La Plata Staaten, mittelst Dampfbootes von Bremerhaven, nach Brasilien, mittelst Dampfbootes von Lifabon (South. Schiff), am Mittwoch, den 9. d. Mts.,

bei dem Postamt 1 und 8 (Neue Seidenstraße) bis 10 Uhr Abends, — bei dem Postamt 2 bis 8 Uhr Abds., — bei dem Postamt 7 (am Klosterthor) bis 10 Uhr 30 Min. Vorm., — bei den Postämtern 3 bis 6, 8, 9, 11, 13 und 15 (bei dem Postamt bis 8 Uhr Abends, bei dem Postamt No. 31 (Renloer Bahnhof) bis 10 Uhr 55 Min. Abds., bei dem Postamt 12 bis 7 Uhr Abds., nach den Vereinigten Staaten von Amerika, mittelst Dampfbootes von hier, am Mittwoch, den 9. d. Mts., bei dem Postamt 1 u. 8 bis 7 Uhr 30 Min. früh, — bei dem Postamt 2 bis 8 U. Abends am Tage vorher, bei dem Postamt 7 (am Klosterthor) bis 10 Uhr 25. am Tage vorher, — bei den Postämtern 3 bis 6, 8, 9, 11, 13 und 15 (bei dem Postamt bis 8 Uhr Abends am Tage vorher, — bei dem Postamt No. 31 (Renloer Bahnhof) bis 8 Uhr Abends am Tage vorher, bei dem Postamt 12 bis 7 Uhr Abends am Tage vorher.
Es empfiehlt sich, Briefe nach überseeischen Orten möglichst zeitig zur Post zu liefern, damit auch bei etwaigen Störungen in dem Gange der Eisenbahnzüge pp. die Ankunft an den bezüglichen Hafenorten nach vor Abgang des betreffenden Dampfschiffes erfolge.
Die Einlieferung durch die Stadtpostkasten muß so zeitig geschehen, daß die Correspondenz bis zum Eintritt der angegebenen Schlußzeiten bei der betreffenden Postanstalt vorliegt.
Hamburg, 7. Januar 1884. Kaiserl. Postamt 1.

Hamburger Handelsnachrichten.

Hamburg, den 6. Januar.

Getreide. Weizen in loco still; angeboten 129—131 @ Mecklb. 188—195 M., neuer 126—127 @ Holstein 180—186 M. American. Winter 205—210 M. @ 1000 Ko.
Weizen ab Auswärts still; zu notiren 128—130 @ ab Dänemark 175 M., 128/9—130 @ ab Danzig und Königsberg 172 a 178 M. @ 1000 Ko. Netto.
Weizen auf Termine flau; @ Jan. 177 M. Br., 176 M. Gd., @ April-Mai 180 M. Br., 179 M. Gd., @ Mai-Juni 182 M. Br., 181 M. Gd., @ 1000 Ko. Netto.
Roggen in loco ruhig, zu notiren 117 a 120 @ Odessa, Taganrog, Nicolajeff 132 a 145 M., 129/3 a 127 @ Mecklb. u. Holstein 153 a 168 M. Amerikaner 140 a 158 M. @ 1000 Ko.
Roggen ab Auswärts still; zu notiren: 117/18 @ ab Königsberg 127 M., 117/18 @ ab Libau 126 M. @ 1000 Ko.
Roggen auf Termine flau; @ Jan. 136 M. Br., 135 M. Gd., @ April-Mai 136 M. Br., 135 M. Gd., @ Mai-Juni 136 M. Br., 135 M. Gd., @ 1000 Ko. Netto.
Gerste in loco ruhig. Angeboten: Saal und Böhmisches 180 a 220 M., Futtergerste loco 122 a 125 M. @ 1000 Ko. Netto.
Gerste ab Auswärts still zu notiren: neue 110/111 a 114 pf. ab Dänemark 120 a 155 M. @ 1000 Ko.
Hafer in loco fest; angeboten Russischer, Mecklb. Böhmischer und Holst. Nieder-Elber zu 130 a 180 M. @ 1000 Ko. Netto.
Hafer ab Auswärts matt; zu notiren 81/2 pf. gedarrter ab Ost-Jütland 135 M. @ 1000 Ko.
Rapsaat fest; trockenes neues Elber und Holstein, Böh. und Mecklb. 330 M. @ 1000 Ko. zu notiren.
Rübsen fest; zu notiren trockenes neues Holstein-Meckl. 320 M. @ 1000 Ko.
Mais in loco still; angeboten American 125 a 128 M. @ 1000 Ko.
Weizenmehl @ 100 Ko. Brutto incl. Sack, hiesiger M. 26 a 28, fremdes M. 23 a 24 zu notiren.
Weizenkleie fest, hiesige gute gesunde nach Qualität M. 5. 60 a 6. — @ 50 Ko. Netto in Leihböden zu notiren.
Kartoffelfabrikate. Notirungen @ 100 Ko.
Kartoffelmehl und Stärke: Flau. Prima M. 21 1/2 a 22 1/2, @ Janr.-Mai M. 22 a 22 1/4.

Dextrin: Flau. Prima in Doppelsäcken M. 30 3/4 a 31 @ Januar-Mai M. 31.
Copillair Stärkesyrup: Ruhig. Prima in Export-Gebinden 41/42 Bé Januar-Mai M. 27 a 27 1/4, 43/44 Bé M. 28 a 28 1/4 mit 1 1/2 % Decort.
Traubenzucker: Geschäftslos. Prima gegossen in Kisten M. 26 1/2 a 27, geraspelt in Säcken M. 26 3/4 a 27 1/2 mit 1 1/2 % Decort.
Palmkuchen, Deutsche M. 115 @ 1000 Ko.
Cocosnusskuchen, do. M. 150 @ 1000 Ko.
Baumwollsaatkuchen M. 142 @ 1000 Ko.
Erdnusskuchen M. 140—145 @ 1000 Ko.
Häppkuchen M. 148 @ 1000 Ko.
Leinkuchen M. 155—160 @ 1000 Ko.
Rübbel ruhig, loco M. 67 Br., @ Mai M. 67 Br.
Leinöl still, loco M. 42 Br., @ Januar-Juni M. 44 Br.
Petroleum fest, loco M. 9. 20 Br., @ Jan. M. 9. 05 Br., @ Februar-März M. 9. 20 Br., @ M. 9. 10 Gd., @ August-Decebr. M. 9. 80 Br.
Coffee. Der Markt erhält sich in unverändert fester Stimmung. Umsätze belaufen sich auf ca. 3500 S. Diverse.
Butter (mit 16 % Tara und 1 % Decort). Für hochfeinste, in festen Händen befindliche Qualität Holst., wird in einzelnen Fällen eine Kleinigkeit über Notirung bezahlt, im Uebrigen ist der Markt ruhig.
Erste Qual. Stall-M. 124 a 127, zweite Qual. Stall-M. 115 a 120, fehlerhafte Hof-M. 90 a 110, Bauern-M. 106a115.
Spiritus: Sehr ruhig.
Kartoffel-Roh @ 100 Lit. 100 % incl. Eisenbd.-Sprietst. @ Januar M. 41 Br., M. 40 1/2 Gd., @ Januar-Febr. M. 41 Br., M. 40 1/2 Gd., @ Febr.-März M. 41 Br., M. 40 1/2 Gd., @ März-April M. 41 Br., M. 40 1/2 Gd., @ April-Mai M. 41 1/4 Br., M. 40 1/2 Gd.
Roher Kornspiritus o. F. M. 36 1/2 Br., M. 36 Gd. @ Jan.
Rectificirter Kartoffelspriet M. 45a49, je nach Qualität.
Schmalz. Hamburger M. 46a51, Wilcox M. 44 1/2, Fairbanks M. 44, Rohe & Brother M. 44 3/4, Div. Marken M. 43 1/2, Steam M. 44.
Speck. Short clear M. 43, long clear M. 40, long backs M. 42.
Schinken. Aermik geräuch. M. —.

Hamburg-Altonaer Central-Viehmarkt.

Den 31. December.

Der Hornviehhandel war rührig und der Schafviehhandel ziemlich flau. Preise stellten sich wie folgt: Beste holst. Rinder 21—23 M., Mittelwaare 18—20 M., geringere Waare 15—17 M. @ 100 Q. Holst. Marschhammel 60—70 M., mecklenburger 50—55 M. und ordinaire Waare 45 bis 50 M. @ 100 Q. Am Marke waren 1241 Rinder und 2043 Stück Schafvieh. Unverkauft blieben 230 resp. 700 Stück. Der Schweinehandel war rührig bei guter Zufuhr, Sengschweine 46 M., beste fette schwere zum Versand 45 bis 46 M., Mittel 41—44 M. und Ferkel 42—43 M. @ 100 Q. Seeländer M. —.

Hamburger Viehmarkt. Hamburg, den 7. Jan.

Der Ochsenhandel war heute der starken Zutritt wegen träge, beste Waare kostete 69 bis 75 M., geringere bis zu 50 M. herunter. Am Marke waren 1241 Stück, unverkauft blieben 230 Stück. Für den Rhein wurden ca. 70 Stück angekauft. Der Hammelhandel war ebenfalls langsam. Am Marke befanden sich 2043 Stück, unverkauft blieben 700 Stück.

Viehmarkt, Sternschanze. 7. Januar.

Der Schweinehandel war heute mittelmässig; an den Markt gebracht waren 2150 Stück; unverkauft blieben — Stück. Preis ca. 40—46 M. @ 100 Q. Der Kälberhandel war heute gut; an den Markt gebracht waren 80 Stück. Unverkauft blieben — Stück. Preis ca. 50—70 M. @ 100 Q.

Mit der Lübeck-Hamburger Bahn trafen vom 29. Decb. bis 4. Januar hier ein: 98 Stück Hornvieh, 4 Kälber, 371 Schweine und 218 Hammel.
Mit der Berlin-Hamburger Eisenbahn sind vom 29. Decb. bis zum 4. Januar angekommen: 182 Stück Hornvieh, 2492 Schweine, 112 Kälber und 175 Hammel.